

Niederschrift Gemeinderat

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, den 17.05.2018 um 20:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

Beginn: 20:00 Uhr Ende: 20:35 Uhr

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, gegen Form und Frist der Ladung werden keine Einwände erhoben.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 19.04.2018, die heute aufliegt, werden keine Einwände erhoben, sie gilt damit als genehmigt (§ 24 Abs. 2 GeschO).

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Peter Felbermeier

Anwesende
Gemeinderäte: Claudia Kops
Angelika Goldfuß
Josef Brandmair
Anton Bredl
Ergun Dost
Anton Johann Eberl
Josef Heigl
Armgard Körner
Thomas Kranz
Ludwig Meier
Thomas Mittermair
Dr. Manfred Moosauer
Martin Müller
Bernhard Seidenath
Theodor Thönnißen
Ingrid Waizmann
Wilhelm Welshofer

Entschuldigt fehlten: Dorothea Hansen
Simon Käser
Michael Kuffner

Beigeladene Sachverständige: Herr Palko vom Ingenieur Büro Ledermann zu TOP 1

Vorsitzender:



Peter Felbermeier
Erster Bürgermeister

Schriftführer:



Otto Felkel

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

- 1. Breitbandausbau - Vorstellung des durchgeführten Markterkundungsverfahrens**
- 2. Veröffentlichung von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 19.04.2018**
- 3. Bericht des Bürgermeisters**
- 3.2 Mittagsbetreuung**
- 4. Wünsche und Anregungen**
- 4.1 Förderung der Gemeinde Haimhausen aus Mitteln des Kulturfonds Bayern 2018**
- 4.2 Hinweis auf eine Theaterdarbietung**
- 4.3 Probleme bei der aktuellen Glasfaserverlegung in Haimhausen**
- 4.4 Abstellen von LKW's**

Von der Verwaltung waren neben dem Schriftführer noch Herr Florian Erath und Herr Peter Haslbeck anwesend.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 17.05.2018

Zahl der geladenen Mitglieder: 21
18

Zahl der Anwesenden:

Entschuldigt:3

Nicht entschuldigt: 0

1. Breitbandausbau - Vorstellung des durchgeführten Markterkundungsverfahrens

Sachverhalt:

Herr Palko vom Ingenieurbüro Ledermann wird über das Ergebnis des Markterkundungsverfahrens, das bis Mitte April 2018 gelaufen ist, berichten.

Diskussionsverlauf:

Das Markterkundungsverfahren lief vom 10.03.2018 bis 13.04.2018. Rückmeldungen zur Markterkundung gingen von den Telekommunikationsunternehmen Deutsche Telekom, amplus AG und inexo Informationstechnologie und Telekommunikation GmbH ein.

Die Rückmeldung der Firma inexo zum Ausbauzustand von Amperpettenbach (Mindestbandbreite von 60 Mbit/s nach Ausbau Vectoring) war für die Mitglieder der Gemeinderats nicht befriedigend – angesichts der Tatsache, dass der künftige Ausbauzustand im restlichen Gemeindegebiet deutlich höhere Bandbreiten bringen wird.

Im Gremium bestand Einigkeit darüber, zu einer der nächsten Sitzungen (-kann auch eine Haupt- und Bauausschuss-Sitzung sein-), Herrn Reisinger von der Deutschen Glasfaser AG einzuladen und mit diesem die weitere Anbindung des Ortsteils Amperpettenbach zu erörtern.

2. Veröffentlichung von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 19.04.2018

Sachverhalt:

Der Gemeinderat beurteilt für den in der letzten nichtöffentlichen Sitzung unter TOP 10 und TOP 11 gefassten Beschlüsse die Gründe der Geheimhaltung für weggefallen und beschließt deshalb entspr. Art 52 Abs. 3 GO die Veröffentlichung.

Anmerkung:

Im Anschluss an die Beschlussfassung gab der Vorsitzende den Beschluss zur Thematik

- Vorschlag von neun Schöffen für die Geschäftsjahre 2019-2023
- Änderung des Baubauungsplanes Krautgärten, 5. Änderung; Planungsauftrag bekannt, die auch in der Anlage der Niederschrift beigefügt sind.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0 (angenommen)

3. Bericht des Bürgermeisters

3.1 Ankündigung einer zusätzlichen JUKSS-Sitzung

Diskussionsverlauf:

Die Zweite Bürgermeisterin Frau Claudia Kops informierte, dass am Samstag, den 16. Juni 2018/10:30 Uhr eine zusätzliche JUKSS-Sitzung stattfinden wird. Im Rahmen dieser Sitzung wird Landschaftsarchitekt Roland Krämer die „Bestandteile“ der 2016 hergestellten Ausgleichsfläche „Mooswiesen“ vor Ort erläutern.

3.2 Mittagsbetreuung

Diskussionsverlauf:

Die Mittagsbetreuung sucht dringend eine zusätzliche Betreuungskraft im Umfang von 15 Std./w. Nachdem sich auf die bisherige Stellenausschreibung niemand gemeldet hat, bat Herr Bürgermeister Felbermeier die Gemeinderatsmitglieder um Unterstützung.

4. Wünsche und Anregungen

4.1 Förderung der Gemeinde Haimhausen aus Mitteln des Kulturfonds Bayern 2018

Diskussionsverlauf:

Bernhard Seidenath informierte, dass für nachfolgende Projekte vom Bayer. Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst Zuschüsse bewilligt werden

- 40.000 € zum Bus eines neuen Übungsraums für die Dorfmusik sowie
- 29.200 € zum Bau eines Proberaums für die Haimhauser Chöre.

(Diese Räumlichkeiten entstehen im Zusammenhang mit dem Bau des 3. Hallenteils sowie der Mensa bei der Haimhauser Mittelschule an der Pfarrstraße.)

4.2 Hinweis auf eine Theaterdarbietung

Diskussionsverlauf:

Dr. Moosauer informierte, dass am Freitag 6. Juli 2018 im Auditorium der BIS von griechischen Künstlern aus Kreta ein Stück über Sokrates (in altgriechisch) aufgeführt werden wird. Dr. Moosauer lud alle Gemeinderatskollegen recht herzlich zum Besuch ein; Eintritt ist kostenfrei, nur eine Anmeldung ist erforderlich.

4.3 Probleme bei der aktuellen Glasfaserverlegung in Haimhausen

Diskussionsverlauf:

Herr Dost informierte über die Schwierigkeiten und mangelhaften Arbeitsausführungen der griechischen Tiefbaufirma, die derzeit im Auftrag der Deutschen Glasfaser AG Leitungen verlegt. Bei den bisherigen Gesprächen mit der Baufirma waren seitens der Gemeindeverwaltung auch Frau Flory, Herr Haslbeck und Herr Feige sowie seitens der Deutschen Glasfaser der örtliche Bauleiter Herr Dam und dessen Vorgesetzter Herr Hohtanz beteiligt. Frau Körner bestätigte die Schwierigkeiten; sie berichtete über unabgesprochenen Grabenaushub mit der Folge, dass Anlieger nicht mehr aus Ihrer Garage rausfahren konnten. Herr Mittermair wies darauf hin, dass für die Gemeinde ausschließlich die Deutsche Glasfaser AG verbindlicher Ansprechpartner sei und nicht deren Baufirma. Im Gremium bestand Einigkeit, dass die Gemeinde zeitnah einen Rechtsanwalt beiziehen soll.

4.4 Abstellen von LKW's

Diskussionsverlauf:

Herr Mittermair hinterfragte die Meinung der Kollegen bezüglich der regelmäßig auf den Seitenstreifen zur ST 2339 Nähe Kreisverkehr Kramer Kreuz (In Richtung Maisteig) abgestellten LKW's.

Zuständigkeit für Regelung liegt beim Straßenbaulastträger also beim Staatlichen Bauamt Freising.

Wenn die Gemeinde auf Beseitigung drängt, ist zu befürchten, dass diese LKW's auf einer Gemeindestraße abgestellt werden, was rechtlich zulässig wäre. Dies würden noch störender sein.